FDP Frankfurt am Main

MAINKAI-SPERRUNG BEENDEN

17.12.2019

Die FDP-Fraktion im Römer hat sich dafür ausgesprochen, die Sperrung des nördlichen Mainufers aufzuheben. „Es ist inzwischen offensichtlich, dass dieser Verkehrsversuch gescheitert ist“ sagt die Fraktionsvorsitzende Annette Rinn. Insbesondere der Stadtteil Sachsenhausen sei überproportional vom Ausweichverkehr betroffen. „Es ist schlicht nicht gerecht, die Anwohner einer Straße komplett vom Verkehr zu befreien und dafür andere Straßen doppelt zu belasten. Dieser Verkehrsversuch sollte umgehend abgebrochen werden. Wir haben bereits im Oktober dem Antrag des Ortsbeirats 5 zugestimmt, der die Sperrung aufheben und gleichzeitig Radfahrstreifen einrichten will. Wenn man den Autoverkehr in der Innenstadt verringern will, braucht es ein schlüssiges Gesamtkonzept. Es hat sich gezeigt, dass man nicht einfach eine Straße sperren und darauf hoffen kann, dass sich der Verkehr in Luft auflöst. Wir fordern, wie auch die Wirtschaftsorganisationen, einen breiten gesellschaftlichen Dialog über einen strategischen ‚Masterplan Verkehr‘“, so Rinn.

Dass die CDU jetzt ebenfalls fordere, das nördliche Mainkai wieder zu öffnen, begrüßen die Liberalen ausdrücklich. Es bleibe allerdings abzuwarten, ob es sich nur um vollmundige Ankündigungen handele oder auch wirklich Taten folgen. „Ich bin sehr gespannt, ob die CDU sich in der Koalition diesmal auch tatsächlich durchsetzen kann“, sagt Rinn.

Abgerufen am 04.12.2025 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=2859